

# Moderne und sichere Gremienkommunikation



*Gewohnt wird bei der Oberhausener GE-WO noch analog, aber die Gremienarbeit findet digital statt.*

**Die Digitalisierung verändert alle Bereiche der Arbeitswelt. Die Gremienkommunikation bildet dabei keine Ausnahme. Gerade im Immobiliensektor, der bisher stark auf persönliche Meetings und umfangreiche Papierdokumentation setzte, bieten digitale Lösungen neue Möglichkeiten für effizientere, schnellere und sicherere Prozesse.**

Die GE-WO Osterfelder Wohnungsgenossenschaft in Oberhausen hat sich darum entschieden, ihre Arbeitsabläufe systematisch zu modernisieren. Damit verfolgt sie nicht nur das Ziel, Zeit und Kosten zu sparen, sondern will ebenso ein höheres Maß an Sicherheit und Flexibilität erreichen. Wohnungsgenossenschaften stehen bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Gremienarbeit vor erheblichen Herausforderungen.

Die Erstellung papiergebundener Sitzungsunterlagen ist besonders aufwendig: Neben dem hohen Zeit- und Ressourcenbedarf für Druck und Versand erfordert die physische Verteilung der Unterlagen eine präzise Koordination, die nicht selten zu Verzögerungen und zusätzlichen Kosten führt. Darüber hinaus birgt der Umgang mit diesen oft ver-

traulichen Dokumenten erhebliche Risiken für die Informationssicherheit. Bei der Erstellung, Übergabe und letztlichen Entsorgung entstehen zahlreiche Berührungspunkte, an denen sensible Daten – von personenbezogenen Informationen bis hin zu strategischen Unternehmensinhalten – potenziell in unbefugte Hände geraten könnten. Die Gefahr von Datenlecks ist somit groß und kann sowohl das Vertrauen der Genossenschaftsmitglieder als auch die Rechtssicherheit nachhaltig beeinträchtigen.

## **■ Datenschutz als oberste Priorität**

Im Zuge ihres Digitalisierungsvorhabens entschied sich die GE-WO Osterfelder Wohnungsgenossenschaft eG für die Software dp:board des Herstellers Denkende Portale. Die Lösung erfüllt die Anforderungen der Genossenschaft an IT-Sicherheit, Rechtskonformität, Papiervermeidung und Benutzerfreundlichkeit optimal. Insbesondere die Sicherheitsfunktionen waren entscheidend: Modernste Mechanismen schützen die Software vor Cyber-Angriffen. Sämtliche Datenübertragungen sowie die gespeicherten Inhalte sind durchgehend verschlüsselt, und der Zugang zur Plattform erfordert eine

mehrstufige Authentifizierung. Ein weiterer Vorteil des Tools für digitale Gremienarbeit ist, dass Verantwortliche alle erforderlichen Unterlagen vor der Sitzung im PDF-Format sammeln können. Mit wenigen Klicks lassen sich diese in einen virtuellen Sitzungsordner im Corporate Design der Wohnungsgesellschaft integrieren – sowohl auf der Desktop-Version als auch per App. Die Software bietet somit eine effiziente, sichere und digitale Lösung für die Gremienarbeit.

Das Erfolgsprojekt der Osterfelder Wohnungsgenossenschaft zeigt, wie digitale Lösungen die Gremienarbeit effizienter und sicherer machen können. Die Plattform dp:board ersetzt die zeitaufwändige und fehleranfällige papierbasierte Arbeitsweise. Statt einen ganzen Arbeitstag für das Drucken, Kopieren und Versenden von Unterlagen zu verwenden, erfolgt die Bearbeitung und Zustellung nun in wenigen Minuten. So ermöglicht die digitale Lösung eine datenschutzkonforme, zukunftssichere Gremienarbeit, die den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und Mitglieder gerecht wird. ■

**Bernd Schilbach,  
Geschäftsführer denkende portale  
Wolfgang Hoffmann, Vorstand GE-WO**